

Arbeitskreis „Portal Politische Bildung“
 Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
Materialien „Politik für Dahoam“



Thema der Unterrichtsstunde:

Luxusgut Wohnraum - Warum? Was bedeutet das? Was tun?

Schularten: Mittelschule, Wirtschaftsschule, Realschule, FOS/BOS, Gymnasium

Jahrgangsstufen:	10, 11, 12	Fächer- gruppe:	Sozialkunde / Politik und Gesellschaft
Zeitumfang:	45 Minuten		

Fächerübergreifende Bildungsziele:

Politische Bildung, Medienbildung



Aufgabenstellung:

1. Zeigen Sie die Gründe für Wohnraumknappheit und deren Folgen, sowie die angedachten Maßnahmen auf, die im Film genannt werden.
2. Stellen Sie die gewonnen Erkenntnisse in Form eines Organigramms dar.
3. Bewerten Sie die Maßnahmen in einem kurzen Text- oder Audiobeitrag.



Benötigtes Material:

Film: Film des BR aus der Reihe „Respekt“: Menschenrecht Wohnen – nur für Reiche?

Link zum Film: <https://www.br.de/mediathek/podcast/respekt/menschenrecht-wohnen-nur-fuer-reiche/1325936>

weitere Links: <http://www.bpb.de/nachschlagen/datenreport-2018/private-haushalte-einkommen-konsum-wohnen/278218/wohnen>
<http://www.bpb.de/apuz/183437/wohnen>
<http://www.bpb.de/apuz/270880/ein-recht-auf-menschenwuerdiges-wohnen?p=all>
<http://m.bpb.de/lernen/formate/schulnewsletter-archiv/277094/oktober-2018-thema-wohnen>



Sachinformation:

- Urbanisierungstrend weltweit und damit auch in Deutschland
- Gründe: Arbeitsplätze und Infrastruktur
- besonders attraktive Ballungsräume, z.B. München, und damit besonders großer Zuzug
- Verknappung und extreme Verteuerung des Wohnraums
- Verschärfung v.a. durch fehlenden/geringen sozialen Wohnungsbau, Luxussanierung, Kosten steigernde Bauvorschriften und Spekulationsboom
- kein Grundrecht auf Wohnen im GG, bayerische Verfassung bietet Ansätze in Art.160/161



Angestrebter Kompetenzerwerb:

- I. Selbständiges Entnehmen von Informationen aus verschiedenen *Medien*,

- Interpretieren, Bewerten und vergleichen dieser
- II. Beurteilen der Chancen und Risiken des gesellschaftlichen Wandels für einen selbst und die politischen und sozialen Strukturen in Deutschland.
- III. Benennen wesentlicher politischer Mitwirkungsmöglichkeiten und Diskutieren Chancen und Grenzen der Durchsetzung eigener Interessen im politischen und gesellschaftlichen Bereich.



Erwartungshorizont:

Luxusgut Wohnraum - Gründe, Folgen, Maßnahmen

Gründe für die Verknappung und Verteuerung von Wohnraum

- steigende Zuzugszahlen (Urbanisierung)
- geringer Sozialwohnungsbau in der näheren Vergangenheit
- Verkauf von Sozialwohnungen
- „Gentrifizierung“ bzw. Luxussanierung von Altbauten durch neue Balkone, Aufzüge, Dachausbau, energetische Modernisierung
- => Mietsteigerungen durch „Modernisierungsumlage“
- teure Neubauten
- Profitstreben der Wohnungsbaukonzerne
- Wohnungen als Spekulationsobjekte



(geforderte) Maßnahmen (der Politik) gegen Wohnungsnot und Verteuerung

- Erteilung weiterer Baugenehmigungen
- Ausbau des sozialen Wohnungsbaus
- kommunale Mietpreisbremse
- => Weitere Forderungen:
- Reform der „Modernisierungsumlage“
- z.B. zeitliche Begrenzung
- Einführung einer echten Mietpreisbremse
- 5 Euro pro Quadratmeter
- steuerliche Entlastungen für Mieter
- Änderung der Rechtsform von Wohnungsbauunternehmen → weniger Profitstreben
- (ggf. zusätzliche Schülerlösungen)



Folgen



- politische Radikalisierung → Hinwendung zu radikalen Parteien
- gesellschaftliche Radikalisierung → Ablehnung von Zuwanderern und Leidensgenossen als vermeintliche Konkurrenten auf dem Wohnungsmarkt
- illegale Hausbesetzungen



- Gründung von Mietervereinen
- öffentliche Demonstrationen = gegenseitige Solidarisierung und Unterstützung / Politisierung